

Hallo,

es gibt bei mir etwas neues über die Langzeitwirkung von Minoxidil zu berichten. Ich habe folgende Erfahrungen mit Medikamenten:

Sept. 2000 - Mai 2002: 2x täglich Minoxidil 5%
März 2002 - Januar 2005: 1x täglich Finasterid
Februar 2003 - September 2003: 2x täglich Minoxidil 5%
[1 Monat Minox-Pause]
Oktober 2003 - Januar 2008: 2x täglich Minoxidil 5%
Januar 2008 - heute: 1x täglich Minoxidil 5%

Wie man sehen kann, habe ich mal eine Zeit lang ganz schön was reingebuttert an Medikamenten, und das im Alter von 20. Mit den Jahren habe ich das alles nun auf ein Minimum reduziert. Auch wenn ich nicht denke dass man dauerhafte Folgeschäden davonträgt, sind die Langzeitnebenwirkungen nicht harmlos.

So oder so bin ich mir nun sicher, dass ich diese Studie nun in ihrem Ergebnis bestätigen kann. Die Zusammenfassung der Studie lautet in etwa, dass durch Minox die Haardichte anfangs stark erhöht wird, diese jedoch bei langfristiger Anwendung langsam und linear abnimmt.

Solange ich noch Finasterid genommen habe, war das Ergebnis nicht zu beanstanden. Seit etwas über 3 Jahren verzichte ich nun auf Fin. Interessanterweise halten sich einige einzelne Haare in den GHE seit mehreren Jahren. Das habe recht viele Muttermale auf der Kopfhaut, sodass sich selbst der Status mancher einzelner Haare verfolgen lässt. Es ist allerdings nicht zu verleugnen, dass der Haarstatus sich insgesamt verschlechtert hat. Nicht im Bezug auf Norwood, aber die allgemeine Haardichte ist nicht mehr so hoch wie noch vor 2, 3 Jahren.

Speziell 'verschlechtert' hat sich der "Streifen" zwischen den Geheimratsecken, sowie der Hinterkopf. Auf aktuellen Fotos sind dort die Haare deutlich dünner. Auf Fotos, die 2006 aufgenommen wurden, konnte man keinen Unterschied bezüglich dieser Partien und dem Rest des Kopfes erkennen. Sogar mit gegelten Haaren sah die Haardichte gleichmäßig aus. Mittlerweile wirken die genannten Stellen, wenn die Haare nass sind, sehr licht.

Ich habe die Dosis nochmals reduziert, weil ich im Netz Hinweise darauf gefunden habe, dass Minox die Stirn grobporig werden lässt...das konnte ich bei mir auch beobachten. Ich hoffe auch, dass die lästige zusätzliche Körperbehaarung wieder ein bisschen abnimmt, aber bisher scheint das nicht der Fall zu sein. Die 1x tägliche Anwendung ist wesentlich weniger lästig

Ich ziehe für mich ohne Zweifel ein positives Fazit. Langfristig kann der Haarstatus nur mit Minox allerdings nicht völlig konstant gehalten werden, auch wenn es überdurchschnittlich gut wirkt. Das Abnehmen der Wirkung macht sich allerdings mehr diffus bemerkbar, und geht linear vonstatten. Mit Fin werde ich allerdings nicht nochmal anfangen.

Hier mal ein aktuelles Bild vom April 2008, aufgenommen bei normalem Tageslicht:

File Attachments

1) [2008.jpg](#), downloaded 4492 times

